

# Ambulante Wohnungslosenhilfe Aurich



Zingelstraße 3, 26603 Aurich

Tel: 04941 / 3038

Fax: 04941 / 959300

Mail: [awh-aurich@reformiert.de](mailto:awh-aurich@reformiert.de)

## Wo finden Sie uns?

Die Räumlichkeiten der Ambulanten Wohnungslosenhilfe befinden sich im Stadtkern Aurichs, gegenüber des Busbahnhofs (ZOB). Die Einrichtung ist im ersten Stock des Gebäudes der Übernachtung des Deutschen Roten Kreuzes (Kreisverband Aurich) untergebracht. Sie ist ca. 400m vom [Tagesaufenthalt](#) entfernt.

## **Wann haben wir geöffnet?**

Montags bis freitags von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr offene Sprechstunde  
(weitere Termine nach Absprache)

## **Für wen sind wir da?**

Basierend auf der Rechtsgrundlage gem. §§ 67 ff. SGB XII unterstützen und helfen wir Menschen, die „auf der Straße leben müssen“, akut wohnungslos oder von Wohnungslosigkeit bedroht sind oder in menschenunwürdigen Wohnverhältnissen unterkommen müssen.

## **An wen können Sie sich wenden?**

Das Team der Ambulanten Wohnungslosenhilfe besteht aus zwei Sozialarbeitern.

## **Das bieten wir Ihnen?**

Die Ambulante Wohnungslosenhilfe ist eine Fachberatungsstelle auf niedrigschwelliger Basis. Unser Aufgabengebiet umfasst die Bereiche Wohnen, Finanzen, Gesundheit, Arbeit und Soziale Kontakte.

Insbesondere:

- persönliche Beratungsangebote durch die Sozialarbeit
- Einrichtung einer Postadresse als Erreichbarkeitssicherung
- Hilfe im Umgang mit Ämtern und Behörden allgemein
- Sicherstellung der finanziellen Lebensgrundlage/ Beantragung von Sozialleistungen
- Wieder- bzw. Neubeschaffung von Dokumenten, Ausweispapieren
- Hilfe bei der Vermittlung bzw. Aufrechterhaltung von Wohnung oder Unterkunft
- Vermittlung in die Notübernachtung des DRK Aurich
- Treuhandkontoverwaltung und Schuldenregulierung im kleinen Rahmen
- Verhinderung von Haftstrafen durch Ratenzahlungsvereinbarung mit der Justiz
- Hilfe bei der Vermittlung in soziale/ medizinische Fachdienste
- Hilfe bei der Erlangung/ Sicherung eines Arbeitsplatzes / einer Arbeitsmaßnahme
- Hilfe beim Auf- und Ausbau sozialer Kontakte
- Unterstützung bei Organisation und Logistik beim Vertrieb der Straßenzeitung „Asphalt“
- Freizeitgestaltung/ -maßnahmen

## **Was sind unsere Ziele?**

Ziel ist die Sicherstellung einer Lebensgrundlage und der Aufbau sowie die Einhaltung einer Tagesstruktur. Diese Struktur ist aufgrund des vorherigen Lebens in der Obdachlosigkeit teilweise kaum mehr vorhanden.

Hierbei ist die geregelte finanzielle Absicherung in Form von Bürgergeld, Grundsicherung, Rente etc. ein entscheidender Schwerpunkt, der den Rahmen für den Aufbau der Strukturen überhaupt erst ermöglicht.

Der Bezug einer eigenen Wohnung und das Führen eines eigenen Haushalts bildet eine Grundvoraussetzung.

Weiter ist oftmals der Zugang zum Gesundheitssystem, der vorher mit großen Einschränkungen bzw. teilweise auch gar nicht möglich war, ein Zielbaustein.

Auch die Auseinandersetzung mit „Altlasten“ in Form von Überschuldung und damit verbundenen, möglichen rechtlichen Konsequenzen (z.B. Haftstrafe) ist oftmals nötig, um Fluchtenden entgegen zu wirken.

Die Erlangung und Sicherung einer Arbeitsgelegenheit ist je nach individueller Fähigkeit und unter Berücksichtigung möglicher physischer und psychischer Beeinträchtigungen eine Zielvorgabe.

Sofern ratsam und erforderlich erfolgt je nach Einzelfall auch immer die Vermittlung in andere soziale Fachdienste.

Hauptziel ist die Wiedereingliederung in Form von Teilnahme am gesellschaftlichen Leben und der Aufbau und die Erhaltung eines neuen, dauerhaften Lebensmittelpunktes.

#### **Weiterführende Informationen**

<https://www.diakonie.de/wissen-kompakt/obdachlosigkeit>

<https://endstation-obdachlos.de/>